



211. ordentliche Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich vom 29.8.2020

Präsidentenbericht

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Vorstandes begrüsse ich Euch zur 211.ordentlichen Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich in unserem Klublokal.

Das vergangene Vereinsjahr war wegen der Corona-Krise sehr speziell, seit März 2020 konnte kein Schachbetrieb mehr stattfinden. Mit der heutigen GV möchten wir nun langsam zu einem zwar noch etwas reduzierten Betrieb zurückfinden. Ab nächsten Freitag wird unser Klublokal wieder geöffnet, wobei wir aber gewisse Vorsichtsmassnahmen getroffen haben. Wir empfehlen das Tragen einer Maske und es werden dann auch 8 Plastiktrennscheiben, wie sie auch beim Schachfestival in Biel zur Anwendung kamen sowie Desinfektionsmittel, vorhanden sein.

Nun möchte ich auf das vergangene Vereinsjahr seit der letzten Generalversammlung vom 6.Juli 2019 zurückblicken. Schon wenige Tage danach fand in Leukerbad die Schweizer Einzelmeisterschaft statt. Im geschlossenen Titeltturnier konnte unser Junior Daniel Fischer mitspielen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Einen schönen Erfolg feierte dafür unser GM Christian Bauer als überlegener Sieger im Meisterturnier und Benjamin Brandis als Sieger im Hauptturnier I. Gute Ränge belegten auch unser Junioren Mark-Simon Hug HT 1 und Igor Cakic im HT 2.

Im August fand dann im Hotel Spirgarten das von der Schachgesellschaft Zürich organisierte Josef Kupper Gedenkturnier statt, das durch ein grosszügiges Legat des Verstorbenen ermöglicht wurde. Im international gut besetzten 7-rundigen Meister Open nahmen 84 Spieler teil. Gewonnen wurde es durch den jungen iranischen GM Amin Tatabaei vor seinem Landsmann Parham Maghsoodloo und dem Ukrainer Ihor Kowalenko. Als bester Schweizer Spieler belegte GM Sebastian Bogner den 13. und unser Daniel Fischer den 28. Rang. Im allgemeinen Open siegte der Grieche Ioanis Lentzos. Sehr erfolgreich spielten dort unsere Junioren: Benjamin Brandis wurde hervorragender 3., Ambroise Labelle belegte den 7. und Sinan Deveci den 21.Rang. Zu Ehren des Verstorbenen wurde auch ein internationales Problem-Kompositionsturnier durchgeführt, an dem sich 41 Komponisten aus 16 Ländern beteiligten.

Im September kämpfte unsere SGZ sehr erfolgreich an der Zürcher Schachwoche, konnte sie doch alle drei Kategorien Blitz, Rapid und Turnierpartien für sich entscheiden und so einen überlegenen Sieg vor Wollishofen und Springer-Sihlfeld feiern.

Anfang November feierte die Gazprom Bank Zürich ihr 10-Jahresjubiläum, wobei die Schachgesellschaft Zürich für die Organisation des schachlichen Teils verantwortlich war. Die beiden russischen GM Vladimir Kramnik und Segej Karjakin gaben dabei eine Uhrensultan-Vorstellung im Hotel Metropol gegen die besten Schweizer Junioren (darunter auch 5 Junioren der SGZ) und gegen Gäste der Bank (darunter auch 6 Mitglieder der SGZ und unserer Sponsoren vom Savoy Chess Corner).

Im November beteiligte sich unser Spitzenteam auch am stark besetzten Europa Club Cup in Montenegro. Nach 4 Siegen, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen gegen den spätern 3. und 4. erreichte die SGZ mit Christian Bauer, Yannick Pelletier, Lucas Brunner, Lothar Vogt, Norbert Friedrich und Filip Goldstern den guten 17.Rang.

An der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2019 belegte die SGZ in der NLA mit 12 Punkten den 4.Rang, wobei vor allem Christian Bauer mit 8 Punkten aus 9 Partien brillierte. Weniger erfolgreich kämpfte die SGZ 2 in der NLB, musste sie doch als unglücklicher 7. mit 5 Punkten nach vielen Jahren wieder in die 1.Liga absteigen. Besser machte es unsere dritte Mannschaft, holte sie doch in der 2.Liga mit 11 Punkten den Gruppensieg und gewann dann auch das Aufstiegs spiel gegen Flawil, womit wir in der nächsten Saison dann 2 Mannschaften in der 1.Liga haben. Das Ziel wäre dann natürlich mit der SGZ 2 den Wiederaufstieg und mit der SGZ 3 den sorgenfreien Klassenerhalt zu schaffen. Von den weiteren Mannschaften belegte die SGZ 4 in der 3.Liga den 6.Rang, die SGZ 5 leider nur den 7.Rang, was für diese den Abstieg in die 4.Liga bedeutete. Die SGZ 6 mit unseren Junioren wurde in der 4.Liga gute Dritte.

Die SMM 2020 hätte im März gestartet werden sollen, ist vom SSB wegen Corona aber ganz abgesagt worden. Die nächste SMM soll dann hoffentlich wie geplant im Mai 2021 gestartet werden.

Auch die Schweizer Gruppenmeisterschaft 2019/2020 musste wegen der Corona-Krise im März 20 nach 6 Runden abgebrochen werden. Die ausstehende letzte Runde soll nun am kommenden Samstag unter gewissen Schutzbedingungen nachgeholt werden. Aktuell belegt die SGZ 1 in der 1.Bundesliga den 7.Rang mit 3 Punkten und muss nun noch gegen den Spitzenreiter Winterthur antreten und hoffen, dass das mitgefährdete Bodan in Riehen nicht Punkte holt. Sehr erfolgreich spielte die SGZ 2 in der 1.Regionalliga, steht sie doch bereits vor dieser Runde mit 11. Punkten als Gruppensieger fest, womit sie sich für das Aufstiegs spiel in die 2.Bundesliga am 10.Oktober qualifiziert hat. Die SGZ 3 belegt momentan in der 2.Regionalliga mit 8 Punkten den 4.Rang, die SGZ 4 in der 3.Regionalliga mit 7 Punkten den 3.Rang.

Die SGM 2020/2021 soll nun vom Januar bis April 2021 druchgeführt werden.

An der Schweizer Junioren-Mannschaftsmeisterschaft beteiligte sich die SGZ mit drei Teams. Die erste Mannschaft belegte dabei in ihrer Gruppe der NLA den sehr guten 3.Rang. Ebenfalls Dritte wurde die SGZ 2 in der NLB und die SGZ 3 wurde in der 1.Regionalliga Siebte.

Auch unser Klubturnier 2019/2020 musste im März wegen Corona abgebrochen werden. Wir hoffen nun, ab Spetember die noch ausstehenden Partien bis zum Jahresende spielen zu können. Die Rangverkündigung und Preisverteilung können wir also nicht wie gewohnt an der GV durchführen, sie wird dann voraussichtlich an einem Klubabend Anfang nächsten Jahres nachgeholt werden.

Anfang 2020 konnten wir auch noch 3 Blitzturniere durchführen und als letzte Veranstaltung im Klublokal fand Anfang März noch die Jahresversammlung der Schweizer Kunstschachfreunde statt. Mitte März musste dann unser Lokal wegen Corona geschlossen und auch das für Juni geplante Schülerturnier abgesagt werden.

Vor Kurzem fand nun im Juli 2020 in Biel ein erstes Turnier unter Corona-Schutzmassnahmen statt, wobei unser Christian Bauer im offenen Meisterturnier einen überlegenen Sieg erringen konnte. Ich hoffe, dass dieses Turnier ein Zeichen für den Start zu einer wieder etwas aktiveren Schachzeit war. Ecu allen wünsche ich deshalb, dass ihr weiterhin gesund bleiben dürft und hoffe, möglichst viele bald wieder bei unserem geliebten Spiel zu treffen.

Zürich, 29. August 2020

Christian Issler

Präsident SG Zürich